



Fondsergebnisse 2009

Aktienfonds

Der Weltaktienindex MSCI stieg im Jahr 2009 um 23,0%. Von den 25 Top-Aktienfonds erzielten 24 Wertsteigerungen, nur der Pictet Biotech lag 0,2% im Minus.

Die global investierenden Aktienfonds konnten im 4. Quartal nochmal deutlich zulegen. Die Jahresgewinne lagen zwischen 12,1% (Astra Fonds) und 60,7% (Keppler Lingohr Global Equity). Die Ergebnisse der globalen Portfoliolösungen: Argentos Sauren Dynamik-Portfolio +34,5%, Sauren Global Growth +37,7%. Bei den Emerging Markets ist der Global Advantage Emerging Markets neu in den Top 25 (+59,5%).

Die Standardfonds für europäische Aktien brachten Gewinne zwischen 21,0% (Franklin Mutual European) und 37,7% (Schroder European Equity Alpha). Der Threadneedle European Smaller Companies legte 36,5% zu.

Die Asien-Fonds erzielten folgende Ergebnisse: DWS Top 50 Asien +49,0%, Fidelity Asean Special Situations +61,3%, Fidelity South East Asia + 68,0%.

Mischfonds

Ausgewogene Mischfonds (Aktienanteil 30 bis 70%): Franklin Templeton Global Fundamental Strategies +17,2%, Carmignac Patrimoine +17,6%, BlackRock Global Allocation +20,2%.

Defensive Mischfonds (Aktienanteil unter 15%): Sauren Global Defensiv +9,3%, Argentos Sauren Stabilitäts-Portfolio +10,2%.

Rentenfonds

Unsere Empfehlung, Geldmarkt- und Immobilienfonds in der Finanzkrise zu reduzieren und dafür Unternehmensanleihefonds zu kaufen, hat gute Mehrerträge gebracht: Threadneedle European High Yield Bond +56,2%, Templeton Global Total Return +30,5%, Allianz Emerging Markets Bond +30,0%, AXA US Short Duration High Yield +21,2%, Allianz PIMCO Corporate Bond Europa +18,1%, Schroders Euro Corporate Bond +16,3%.

Geldmarktfonds

DWS Rendite Optima Four Seasons +1,5%, DWS Rendite Optima +1,1%, DWS Institutional Money Plus +0,9%.

Kommentar

Same procedures: Zum Jahresbeginn häufen sich die Börsenprognosen. Die Journalisten machen ihren Job. Auch bei den Gurus, die ihre Bücher verkaufen wollen, ist das nachvollziehbar. Aber wieso können es die Banken nicht lassen, kurzfristige Ergebnisse zu prognostizieren? Wie sinnvoll sind Prognosen zum DAX-Stand per 31.12.2010?

Sie werden auch weiterhin keine irreführenden kurzfristigen Prognosen von FVP bekommen. Wir arbeiten mit Fundamentaldaten und klaren Zielabsprachen. Die Gestaltung des Portfolios ergibt sich aus der individuellen zeitlichen Zielsetzung und Risikobereitschaft des einzelnen, sowie den aktuellen Marktbewertungen. Kaffeesatz oder Glaskugeln halten wir zur Umsetzung der Vorgaben dagegen für ungeeignet. So haben wir auch in der Finanzkrise deutlich wie nie zuvor in den letzten 20 Jahren zum Kauf von Unternehmensanleihen, Misch- und Aktienfonds geraten, aber wie immer nicht auf Einjahressicht, sondern für mittel- bis langfristige Ziele. Den guten Gewinnen im Jahr 2009 stehen die Verluste aus 2008 gegenüber. Entscheidend sind die langfristigen Ergebnisse, diese bleiben bei den Top-Fonds trotz aller Marktschwankungen anderen Anlageformen überlegen.*

* Siehe auch Ergebnisse der Fondsklassiker auf unseren Webseiten

Für die Liquiditätshaltung kommen auch 2010 nur Tagesgeldkonten und Geldmarktfonds in Frage, für kurzfristige Anlagen Festgeldkonten und ausgewählte Anleihefonds. Bei mittelfristigen Anlagen ab 2 Jahren Anlagezieldauer empfehlen wir defensive Mischfonds, ab 5 Jahren Zielzeitraum ausgewogene Mischfonds. Bei Aktienfonds ist auch in den nächsten 10 Jahren die Wahrscheinlichkeit nahe 100%, dass mit gut ausgewählten Fonds, trotz zwischenzeitlich hoher Schwankungen, die höchsten Erträge erzielt werden.

Wir erwarten wirtschaftlich kein Boomjahr 2010, sondern die Fortsetzung einer leichten und zunächst noch inflations-freien Erholung. Zinserhöhungen werden den Markt beschäftigen und voraussichtlich zu stärkeren Marktschwankungen führen. Wir gehen von nur moderaten Zinserhöhungen aus. Niedrige kurzfristige Zinsen werden auch 2010 ein positiver Faktor für die Aktienmärkte sein. Die Staaten selbst haben aufgrund der massiven Verschuldung ein hohes Interesse, dass die Zinsen nicht zu schnell steigen.

Anlagestrategie 2010

Wir empfehlen in allen Asset-Klassen bei der Fondsauswahl eine defensivere Strategie als 2009 sowie das bekannte Rebalancing bei den Anlageklassen. Konkrete Empfehlungen sind abhängig von der Anlageart.

a) Altanlagen bis 2008

Kursgewinne aus Altanlagen bis zum 31.12.2008 sind von der Abgeltungssteuer befreit. Wir empfehlen deshalb eine **passive Strategie** bei Altanlagen in Misch- und Aktienfonds: Anlagen langfristig halten, kurzfristige Rückschläge an den Aktienmärkten in Kauf nehmen. Anders ist es bei Geldmarkt- und Anleihenfonds. Hier resultiert der Ertrag auf dem aktuellen Niveau überwiegend aus laufenden Zinserträgen, die auch bei Altanlagen steuerpflichtig sind. Anpassungen sind im Einzelfall sinnvoll, insbesondere Teilgewinnmitnahmen bei hohen Anteilen von High Yield Anleihenfonds, die 2009 um mehr als 50% zugelegt haben.

b) Neuanlagen ab 2009

Gewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer der Abgeltungssteuer. Da die Spekulationsfrist von 12 Monaten im Zuge der Einführung der Abgeltungssteuer nicht mehr zu beachten ist, bieten sich hier nun Gelegenheiten für eine aktivere Strategie. Bei hohen Gewichtungen von High Yield Fonds und Emerging Markets Fonds empfehlen wir nach den hohen Gewinnen Teilgewinnmitnahmen (Rebalancierungen).

c) Fondspolizen (DB Vita, Skandia)

Auch bei alten Fondspolizen bleiben Fondswechsel steuerfrei möglich. Wir empfehlen hier im Einzelfall Teilgewinnmitnahmen, insbesondere bei hohen Gewichtungen bestimmter Fonds und bei kürzeren Anlagezieldauern: auf der Anleienseite bei High Yield Fonds, auf der Aktienseite bei den Emerging Markets Fonds für Asien und Lateinamerika.

d) Rebalancing

Rebalancing gehört neben der Risikodiversifizierung zu den effektivsten Mitteln für ein **antizyklisches und diszipliniertes Anlageverhalten**. Das Rebalancing wird bei FVP sowohl hinsichtlich der Anlageklassen praktiziert, als auch bei der regionalen Aufteilung. Dazu ein Beispiel zur Verdeutlichung:

Bei einer Anlage im Januar 2009 wurde eine Aufteilung von 50% Aktienfonds und 50% Anleihenfonds vereinbart. Durch die Kursentwicklungen 2009 beträgt der Anteil der Aktienfonds zum Jahresende 2009 65% und der Anleihenanteil 35%. Bei ansonsten gleich gebliebenen Zielsetzungen bezüglich der Anlagedauer und des Portfoliorisikos empfehlen wir eine Rebalancierung auf 50/50 durch entsprechende Fondswechsel.

Fondsauswahl

Rentenfonds

Die beste Zeit für Unternehmensanleihen ist aus unserer Sicht schon wieder vorbei. Aufgrund der guten Ergebnisse in den letzten Monaten werden Unternehmensanleihen stark nachgefragt, obwohl nach den hohen Kursgewinnen im Jahr 2009 die Renditeerwartungen für Neuanlagen stark gesunken sind. Unternehmensanleihefonds sind fast immer lukrativ, wenn sie kurzfristig schlechte Ergebnisse gebracht haben - bei gesunkenen Kursen steigt die laufende Rendite für Neuanlagen. Deshalb unsere Empfehlung zum Jahresbeginn 2009.

Solange die kurzfristigen Zinsen niedrig bleiben, können Unternehmensanleihenfonds gehalten werden. Auch hier ist die Auswahlstrategie defensiver als 2009: wir bevorzugen Fonds mit kürzerer Duration und gewichten High Yield Anlagen geringer.

Mischfonds

Die Empfehlungen bei den Mischfonds bleiben die Fondsklassiker Sauren Global Defensiv, Carmignac Patrimoine und BGF Global Allocation sowie die Multifondslösung Franklin Templeton Global Fundamental Strategies.

Aktienfonds

Aufgrund der günstigeren Bewertungen empfehlen wir einen höheren Anteil der Aktienfonds Europa sowie der weltweit anlegenden Fonds und einen geringeren Anteil Asien-Fonds. Fondsempfehlungen u.a.: Threadneedle Pan European Accelerando, DWS Aktien Strategie Deutschland, Loys Global, M&G Global Basics, Allianz RCM Oriental Income. Bei monatlichen Anlagen langfristigen Zielsetzungen empfehlen wir unverändert eine aggressivere Auswahl: Raiffeisen Osteuropa, Fidelity EMEA, Fidelity Asean Special Situations u.a. sowie die Länderfonds von HSBC für China und Indien.

Festgeldkonditionen

Die Augsburger Aktienbank bietet aktuell gute Festgeldkonditionen, insbesondere für eine 3-Jahresanlage. Es ist jedoch zu beachten, dass die Anlage während der Festschreibung nicht verfügbar ist. Bitte fordern Sie bei Interesse die Detailinformationen bei uns an. Die Konditionen:

Festzinssatz	2,75%
Laufzeit	3, 4 oder 5 Jahre (frei wählbar)
Mindestanlage	5.000 Euro
Maximale Anlage	50.000 Euro
Sicherheit	Gesetzliche Einlagensicherung
Konditionen freibleibend. Stand: 08.01.2010. Keine Gebühren.	